Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

09.07.2019

Wild und ökologisch grillen

Staatssekretär: Wildbret ganzjährig gesundes und regionales Lebensmittel

Wildbret gibt es nur im Winter? „Das ist ein Irrglaube“, sagte Staatssekretär Dr. Frank Pfeil. „Wild ist in jeder Jahreszeit erhältlich und ein gesundes Lebensmittel dazu. Regional erzeugt und verarbeitet hat es nicht nur ausgezeichnete Nährwerte, sondern auch eine hervorragende CO2-Bilanz. Eine echte Fitnessernährung, die sich auch während der Sommerzeit als Grillspezialität eignet.“ Gemeinsam mit Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkes Leipzig hat Staatssekretär Dr. Pfeil heute (9. Juli 2019) Passanten in der Leipziger Innenstadt zur Gratisverkostung von Wildbratwürsten aus heimischer Produktion eingeladen.

„Allein im Forstbezirk Leipzig werden jedes Jahr rund 800 Wildschweine und 1 000 Rehe erjagt“, sagte Padberg. Eine Aufgabe, die zum Erhalt eines gesunden Verhältnisses zwischen Wild und Umwelt dringend geboten ist. Sie hilft Schäden durch zu hohe Wildbestände in Land- und Forstwirtschaft zu begrenzen und den dringend notwendigen Umbau der hiesigen Nadelbaumwälder in naturnahe Waldökosysteme abzusichern. Rund 11 500 Jägerinnen und Jäger gibt es in ganz Sachsen. Sie kümmern sich um die Hege des Wildes und seine tierschutzgerechte Bejagung. Vor allem die Schalenwildarten Reh-, Schwarz-, Rot-, Dam- und Muffelwild werden bejagt und ganzjährig zu hochwertigem Wildbret verarbeitet.

„Regionale Erzeugung und Wertschöpfung sind wichtig für den ländlichen Raum. Zugleich sind das bestehende Angebot und die kulinarische Vielfältigkeit des Wildfleisches kaum bekannt. Wo könnte man also besser auf die heimische Spezialität aufmerksam machen, als mitten in Leipzig!“, sagte der Staatssekretär. „Viele Passanten wussten gar nicht, dass man Wildfleisch quasi ganzjährig und vor Ort erwerben kann.“ Wildbret ist bei privaten Jägern oder den Forstbezirken des Staatsbetriebs Sachsenforst oder im Wildhandel erhältlich sowie bei Fleischereien, die von portioniert bis grillfertig alle Varianten vorhalten.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Informationen zu Jagd, Wildtieren und Wildbret finden Sie unter

www.wald.sachsen.de,

www.sachsenforst.de,

www.wild-auf-wild.de,

www.ljv-sachsen.de,

sowie in der kostenlosen Broschüre „Wild aus Sachsen“, die ebenfalls im Internet unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/16672 verfügbar ist. Hier findet sich neben Rezepten und Tipps zur Zubereitung auch eine Übersicht von Wildanbietern und Händlern in Sachsen.

Links:
Broschüre „Wild aus Sachsen“
Weitere Informationen
Staatsbetrieb Sachsenforst
Weitere Informationen
Landesjagdverband Sachsen